



## **FC Hallein 0 : 7 SV Wals-Grünau**

*Torfolge:* 0:1 Matthias Pichler (16.), 0:2 Christopher Mayr (28.), 0:3 Matthias Pichler (44.), 0:4 Christopher Mayr (51.), 0:5 Christopher Mayr (88.), 0:6 Matthias Pichler (89.), 0:7 Edwin Karibasic (92.);

*Kader:* Matthew O'Connor, Elvis Ozegovic (74. Alexander Scherzer), Sebastian Rauter (K), Matthias Pichler, Stefan Federer, Patrick Scheibenhofer, Christian Schnöll (46. Christian Auer), Niklas Sturm, Christopher Mayr, Kevin Resch, Edwin Karibasic;

### **Alle Ergebnisse der Salzburger Liga / 15. Runde**

- FC Puch : SK Bischofshofen 1:3
- FC Zell am See : ÖTSU Hallein 1:0
- FC Hallein : SV Wals-Grünau 0:7
- UFC Altenmarkt : SV Hallwang 4:2
- FC Bergheim : USV Berndorf 3:1
- SV Kuchl : SV Bürmoos 2:2
- TSU Bramberg : SV Straßwalchen 0:1
- TSV Neumarkt : SC Golling 6:3

## Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 26-10-2016

### Vorschau Runde 15: FC Hallein vs. SV Wals-Grünau

Die 15. Runde der Salzburger Liga steht in den Startlöchern. Am Samstag kommt es zum ungleichen Duell zwischen dem Tabellenletzten und dem souveränen Leader der Tabelle. Schafft es der FC Hallein 04 gerade gegen den SV Wals-Grünau den ersten Saisonsieg zu feiern?

Zum auf dem Papier wohl eindeutigen Duell kommt es an diesem Wochenende in Hallein. Der Tabellenletzte trifft dabei auf den Tabellenführer vom SV Wals-Grünau. Gelingt es dem bisher noch immer sieglosem FC Hallein 04 gerade gegen den Leader den so wichtigen ersten Sieg zu feiern?

**Expertentipp:** 0:4

**Zoran Maric** (Trainer SC Golling)

„Wals-Grünau ist hier natürlich klarer Favorit und dementsprechend wird das Spiel auch enden:“

## Berichte nach dem Spiel

salzburg24.at 30-10-2016

### Wals-Grünau schnappt sich Winterkrone

Zum Abschluss der Hinrunde krönte sich Wals-Grünau mit einem Kanter Sieg zum Herbstmeister und Winterkönig. Wals-Grünau galt gleich zu Beginn der Saison als heißester Titelanwärter. Neo Coach Franz Aigner bastelte ein hochkarätiges Team zusammen und hatte von Anhieb Erfolg. In 15 gespielten Runden gingen die Walser nur zwei Mal als Verlierer vom Platz, spielten nur ein Mal Unentschieden.

Im vorletzten Spiel der Herbstrunde fertigte der Spitzenreiter Schlusslicht FC Hallein gleich mit 7:0 auf fremden Terrain ab und sicherte sich so auch vorzeitig schon die Winterkrone. Matthias Pichler und Christopher Mayr feierten dabei einen Hattrick. Den Herbstmeistertitel wollen die Grünauer erst nach dem letzten Spiel im Kracher gegen Kuchl feiern. "Wir haben noch ein schweres Spiel vor uns, können Kuchl nächste Woche ein wenig abhängen", sagte Aigner im SALZBURG24-Gespräch. Für Aigner sind Kaderzusammensetzung, die Torgefährlichkeit im Sturm (46 erzielte Treffer) und das Mannschaftsclima ausschlaggebend für den Erfolg.

Salzburger Nachrichten 31-10-2016

### Wals-Grünau bereit für Kuchl

Im Gegensatz zu Kuchl hat sich Wals-Grünau am vergangenen Wochenende für das Schlagerspiel warm geschossen: Der Tabellenführer gewann beim FC Hallein klar mit 7:0. "Die Partie war schnell entschieden, auch wenn sich Hallein tapfer gewehrt hat", sagt Wals-Grünau Trainer Franz Aigner. Vor allem seine Stürmer sind bereit für das Schlagerspiel: Matthias Pichler und Christopher Mayr erzielten gegen den FC Hallein jeweils drei Treffer.

Extra motivieren muss Franz Aigner seine Mannschaft vor dem Spiel gegen Kuchl nicht. "Wir wollen die Niederlage aus dem Hinspiel vergessen machen und sind mit der Vorgehensweise bei der Terminwahl nicht einverstanden", erklärt Aigner. "Eigentlich war fix, dass wir am Samstag spielen. Deswegen haben wir unsere Abschlussfeier auch auf diesen Tag gelegt. Leider hat sich Kuchl in letzter Sekunde anders entschieden und die Partie auf Sonntag verschoben", ärgert sich der Wals-Grünau Trainer, der den letzten Gegner vor der Winterpause gegen Bürmoos beobachtet hat: "Das erfreuliche Ergebnis habe ich aber erst am Sonntag gesehen, weil ich früher gegangen bin."

Kronen Zeitung 31-10-2016

## Spionage-Trip beruhigte Winterkönig

Wals-Grünau ist heuer nicht mehr von Platz eins zu verdrängen!

Um ihn zum Kehraus im Hit gegen Kuchl dabei zu haben, schonte Wals Grünau Coach Franz Aigner sogar den gelbvorbelaasteten Kapitän Sadat Hamzic, sein Team hatte beim 7:0 beim FC Hallein dennoch keine Mühe. Kaum hatten sich die Walser die Winterkrone aufgesetzt, ging die Reise gleich weiter nach Kuchl. Wo der erste Verfolger gegen Bürmoos spät den Ausgleich kassierte.

"Sechs Ausfälle waren dann einfach zu viel", seufzte Hallein Sektionsleiter Wolfi Feurstein nach dem 0:7 Debakel gegen Winterkönig Wals-Grünau. Bei dem die Stürmer Christopher Mayr und Matthias Pichler je dreimal netzten. "Dabei hätten wir auch doppelt so viele Tore schießen können", zeigte sich Wals Grünau Präsident Norbert Bauer rundum zufrieden. Kaum hatten sich die Walser die Krone aufgesetzt, brachen Coach Franz Aigner und Co Pascal Ortner zum Spionieren nach Kuchl auf, wo Aufsteiger Bürmoos gastierte. Als Franz Aigner schon wieder abgedüst war, fing sich Kuchl "alt" - Coach Perlak hatte nach Experimenten wieder auf die alte Formation vertraut - spät den 2:2 Ausgleich ein - beruhigend für den Leader. Womit Wals-Grünau den Tennengauern im Kehraus-Hit auf neun Punkte enteilen könnte. "Zumindest ein Punkt wäre toll", stapelt Franz Aigner tief.

